



Gerda Stauner

Sauforst

Vom Suchen und Finden der Heimat

SüdOst Verlag

Gerda Stauner: Sauforst. Vom Suchen und Finden der Heimat. SüdOst-Verlag, 14,90 EUR, gietl-verlag.de und sauforst.com

Ein vaterloser Junge, ein rätselhafter Stammbaum und eine Frau, die dessen Geheimnis lösen will. Gerda Stauners Erstlingsroman *Grasmond* war ein großer Erfolg. Mitte Juli erscheint ihr sehnlich erwartetes neues Werk. Die Autorin macht in ihrem zweiten Roman *Sauforst* das Geburtsjahr ihres Urgroßvaters zum Ausgangspunkt der Geschichte. Wie schon in ihrem Erstling dienen die „Stoapfalz“ und die Stadt Regensburg als Kulisse für die Erzählung: Für die gut situierte Mittfünfzigerin Annette eröffnen sich mit dem Nachlass der verstorbenen Mutter Fragen zur Familiengeschichte und zur eigenen Identität.

Wie Mosaiksteinchen setzen sich allmählich die vergilbten Bilder, verstaubten Briefe und brüchigen Dokumente zur vergessenen Geschichte ihrer Familie zusammen. Anton Beerbauer, ihr Urgroßvater, wird an Mariä Lichtmess 1856 im Sauforst, einem kargen Stück Land, auf dem 1851 eine Eisenbahnschienenfabrik errichtet wurde, geboren. Sein Lebens ist von der Suche nach dem Vater und seiner eigenen Heimatlosigkeit geprägt. Er überlebt zwei Ehefrauen, zeugt sieben Kinder und findet am Ende sein Glück als Radlflicker im Dörfchen Fichtenried. Annette, seine einzige noch lebende Nachfahrin, ergreift die Chance, die ihr die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit eröffnet. Kann sie die Weichen für ihr Leben ebenfalls neu stellen?